



kelag

kelag
ENERGIE & WÄRME

Kärnten
Netz
EIN UNTERNEHMEN DER KELAG

kelag
INTERNATIONAL

KELAG Konzernmeisterschaft

Zielsport 2024

Luftgewehr und Luftpistole

WANN

Samstag, 9. November 2024 ab 12 Uhr

WO

Völkermarkt am Schießstand des BSK Kelag Völkermarkt

ABLAUF UND ORGANISATION

Siegerehrung ca. 17 Uhr am Schießstand

Nennung ab sofort bis 29. Oktober 2024

Nennungen über den örtlichen BSK-Verein oder direkt an Landesfachwart Erwin Rebernik
(Tel. DW 1477, e-mail: erwin.rebernik@kaerntennetz.at)

Die Teilnehmer werden über die einzelnen Startantrittszeiten verständigt.

Bewerbe: Luftgewehr (LG) und Luftpistole (LP)

Hobbyklasse LG : 30 Schuss stehend aufgelegt auf die 10 m LG Scheibe

Wettkampfklasse LG: 40 Schuss stehend frei auf die 10 m LG gemäß ISSF Regeln

Hobbyklasse LP: 30 Schuss stehend aufgelegt auf die 10 m LP Scheibe

Wettkampfklasse LP: 40 Schuss stehend frei auf die 10 m LP Scheibe gemäß ISSF
Regeln

Klasseneinteilung:

LG: Frauen / Männer / Jugend 20 Schuss (bis einschließlich 16 Jahre)

LP: Frauen / Männer (Mindestalter 17 Jahre)

Klasseneinteilungen erfolgen bei mind. 3 Teilnehmern in der jeweiligen Klasse.

WAS SOLLTE ICH NOCH WISSEN?

Für die Mannschaftswertung werden jeweils die 3 besten Schützen eines BSK-Vereines herangezogen. Eigene Mannschaftsmeldungen (z.B. eine Abteilung) sind möglich. Der(die) KELAG-Konzernmeister(in) wird gemäß den BSK Satzungen aus den „ordentlichen BSK Mitgliedern“ ermittelt.

Waffen:

Die Waffen werden am Schießstand zur Verfügung gestellt. Es können auch eigene Waffen verwendet werden, müssen jedoch den ISSF-Regeln entsprechen!

Preise:

Preise für die Ränge 1-3 jeder gewerteten Klasse und der Mannschaftswertung.



Haftung und Schießordnung:

Für den Schießbewerb gilt die Österr. Schießordnung und es gelten die Bestimmungen der ISSF (ausgenommen der o.a. Ausschreibungspunkte). Definition der Stellung „Stehend aufgelegt“ (lt. ÖSCHO):

Das Gewehr darf nur mit dem Vorderschaft aufgelegt werden. Dabei darf der Vorderschaft nicht mit irgendeiner Kante gegen die Auflagevorrichtung gedrückt werden. Die Hände dürfen die Auflagevorrichtung nicht berühren.

Die Pistole darf mit dem Griff unter dem Handballen auf der Auflage aufgelegt werden.

Jeder Schütze ist den Bestimmungen der Schieß- und Standordnung unterworfen. Den Anordnungen der Schießleitung sowie des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten. Die Waffen dürfen nur in der vorgegebenen Schussrichtung und mit offenem Verschluss (gesichert) abgelegt werden.

Jeder Schütze ist für sich selbst und seine Handlungen verantwortlich!

Der Veranstalter übernimmt keine wie immer geartete Haftung den Teilnehmern und dritten Personen gegenüber.

Auf eine rege Beteiligung freut sich mit einem sportlichen Gruß
Erwin Rebernik (BSK Landesfachwart – Zielsport)

EHRENSCHUTZ

Vorstandsdirektor
Dr. Reinhard Draxler

Zentralbetriebsrat der KELAG

Vorstandsdirektor
Dipl.-Kfm. Danny Gütthlein